DATENSCHUTZ ONLINE-VERTRAGSPORTAL

Letzte Änderung: 07.07.2025

Allgemeine Hinweise

Der DAV – Deutscher Apothekerverband e. V. ist erfreut über Ihr Interesse an dem Onlineauftritt für das Online-Vertragsportal (OVP). Der Schutz Ihrer Daten ist für uns ein wichtiger Belang. An dieser Stelle möchten wir Sie daher darüber informieren, welche personenbezogenen Daten bei der Nutzung unseres Webangebotes erhoben und für welche Zwecke diese genutzt werden.

Personenbezogene Daten sind nach Artikel 4 Nr. 1 Datenschutz-Grundverordnung (kurz DSGVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

I. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist der

Deutscher Apothekerverband e. V.
Heidestr. 7
10557 Berlin
E-Mail: dav@abda.de

II. Datenschutzbeauftragter

Unser Datenschutzbeauftragter steht Ihnen gern für Auskünfte oder Anregungen zum Thema Datenschutz zur Verfügung:

datenschutz nord GmbH
Zweigstelle Berlin-Charlottenburg
Kurfürstendamm 212
10719 Berlin
E-Mail: office@datenschutz-nord.de

III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Webseite sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist.

2. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses zur Nutzung des OVP hat der Nutzer die Pflicht, die von ihm im Rahmen der genutzten Module erfassten Daten innerhalb einer Frist von 12 Wochen zu sichern. Nach Ablauf dieser Frist werden diese Daten gelöscht, es sei denn gesetzlich sind längere Aufbewahrungsfristen für den DAV bzw. den jeweiligen Landesapothekerverband/-verein vorgeschrieben. Der Nutzer wird nach dieser Frist deaktiviert. Eine Löschung des Accounts erfolgt nach 14 Monaten, es sei denn gesetzlich sind längere Aufbewahrungsfristen für den DAV bzw. den jeweiligen Landesapothekerverband/-verein vorgeschrieben.

3. Datensicherheit

Um Ihre Daten vor unerwünschten Zugriffen möglichst umfassend zu schützen, treffen wir technische und organisatorische Maßnahmen. Wir setzen auf unseren Webseiten ein Verschlüsselungsverfahren ein. Ihre Angaben werden von Ihrem Rechner zu unserem Server und umgekehrt über das Internet mittels einer TLS-Verschlüsselung übertragen. Sie erkennen dies in der Regel daran, dass in der Statusleiste Ihres Browsers das Schloss-Symbol geschlossen ist und die Adresszeile mit https:// beginnt.

IV. Datenverarbeitungsprozesse

1. Online-Vertragsportal (OVP)

Für Apothekerinnen und Apotheker in öffentlichen Apotheken ist die Verwaltung von Hilfsmitteln oder pharmazeutischen Dienstleistungen in der Patientenversorgung in den vergangenen Jahren immer komplexer und unübersichtlicher geworden. Jede Krankenkasse strebt für sich oder als Vertragsgemeinschaft mit anderen Krankenkassen eigene Hilfsmittelversorgungsverträge an und differenziert dabei oft noch nach einzelnen Produktgruppen. Diese Zunahme der Vertragsvielfalt erschwert den Überblick und führt in der Apotheke häufig zu der Frage, ob ein konkret verordnetes Hilfsmittel zu Lasten der betreffenden Krankenkasse überhaupt abgegeben werden darf oder nicht.

Um auch in Zukunft den Überblick über die Abgabefähigkeit für Produkte und die Beratungsmöglichkeiten zu besonderen pharmazeutischen Dienstleistungen zu behalten, steht Apotheken, die Mitglied in einem Landesapothekerverband/-verein sind, in einem geschützten Mitgliederbereich das Online-Vertragsportal zur Verfügung.

Ihr Landesapothekerverband/-verein stellt für Sie Ihre Beitrittsdaten zu den im OVP gelisteten Verträgen ein. Sofern Sie Ihre Einwilligung gegeben haben, kann der Landesapothekerverband/
-verein nach Ihrer Bereitstellung auch Ihre Präqualifizierungsdaten im OVP hinterlegen. Ihre individuellen Zugangsdaten für das OVP werden durch den jeweiligen Landesapothekerverband/-verein übermittelt.

Über den elektronischen Vertragsassistenten können Sie Beitritte und Austritte zu Versorgungsverträgen mit Kostenträgern bequem und sicher online durchführen. Dieser Prozess löst die papierbasierten Beitritte ab. Sie behalten stets den Überblick über beigetretene, mögliche und beantragte Verträge.

Mit Hilfe des Online-Vertragsportals erhält die Apotheke erstmals einen vollständigen Überblick über ihre Vertragsbeitritte, über die grundsätzlichen Vertragsabschlussmöglichkeiten, die im Regionalbereich des jeweiligen Landesapothekerverbandes möglich sind, aber auch über den aktuellen Stand der elektronisch ausgeführten Bei- und Austritte zu Verträgen. Das Online-Vertragsportal unterstützt den Apotheker, alle seine Bei- und Austritte zu Verträgen zu verwalten, Vertragstexte und -passagen werden nach Wunsch gezielt und systemunterstützt angezeigt. Das Ziel ist, dass alle Apotheken, die Mitglied in einem Landesapothekerverband/-verein sind, in die Lage versetzt werden, Produkte vertragssicher abgeben zu können.

Die OVP-Vorteile im Überblick

- Vollständiger Überblick über die eigene Vertragssituation (Beigetretene, mögliche, beantrage Verträge)
- Überblick über Vertragsabschlussmöglichkeiten im Bereich des jeweiligen LAV
    - Hilfsmittel
    - pharmazeutische Dienstleistungen
    - Verträge mit der Privaten Krankenversicherung (PKV)
- elektronisches Vertragsarchiv
    - alle relevanten Vertragsunterlagen
    - jederzeit online verfügbar
    - Zugriff grundsätzlich durch jeden Apotheken-Mitarbeiter möglich
- mehr Sicherheit bei Abgabe von Hilfsmitteln
    - Information zur Abgabefähigkeit eines Produktes (Ampelschema)
- Elektronischer Vertragsbeitritt
    - Schnellere und effizientere Bei- und Austrittsmöglichkeiten
- Präqualifizierungsdaten
    - Umfassender Gesamtüberblick über die erforderliche PQ-Datenlage gemäß den Forderungen des GKV-SV

Die Anmeldung der Apotheke zum OVP erfolgt über Eingabe der OVP-Anmeldedaten (Benutzername und Passwort) auf der WEB-Site www.dav-ovp.de und durch Anerkennung der Nutzungsbedingungen. Im OVP können Ihre personenbezogenen Daten hinterlegt sein. Hierzu zählen Kontakt-, Vertrags- und Beitrittsdaten (Vorname, Name, Telefon, Telefax und E-Mail-Adresse sowie erweiterten Kontaktdaten für Ihre Apotheke mit Name der Apotheke, Straße, PLZ, Ort, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse und Website).

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Anerkennung von Nutzungsbedingungen des Apothekeninhabers gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO bzw. auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO in dem Interesse, Ihnen die Dienste und Funktionen des OVP zur Verfügung zu stellen.

Meldung nach § 293 Abs. 5 SGB V

Der Deutsche Apothekerverband e. V. (DAV) ist nach § 293 Abs. 5 SGB V verpflichtet ein bundes-einheitliches Apothekenverzeichnis zu führen und dem GKV-Spitzenverband elektronisch zur Verfügung zu stellen. Dazu melden die Landesapothekerverbände/-vereine ihre aktuellen Mitglieder monatlich über das OVP an den DAV. Dabei werden folgende Daten verarbeitet: Vor- und Nachname des Apothekers, Anschrift und das Institutionskennzeichen (IK) der Apotheke. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 293 Abs. 5 SGB V i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung).

Soweit nicht gesetzliche Aufbewahrungs- und/oder Löschfristen entgegenstehen, werden die oben genannten Daten mit Ablauf von einem Monat nach Beendigung der Mitgliedschaft beim Landesapothekerverband beim DAV gelöscht. Für Nichtmitglieder werden die Daten nach Ablauf von einem Monat nach Beendigung des Rahmenvertrages beim DAV gelöscht.

Über das OVP steht für Nutzer auch ein Modul zur Einreichung von elektronischen Kostenvoranschlägen (eKV) an gesetzliche oder private Kostenträger bereit. Über den elektronischen Kostenvoranschlag im OVP übermittelt ein Nutzer die zur Entscheidung der Hilfsmittelversorgung erforderlichen Unterlagen direkt, mittels elektronischer Datenübermittlung, an den jeweils zuständigen Kostenträger. Auch die Entscheidungen über den eingereichten Kostenvoranschlag werden auf diesem Weg an den Nutzer zugestellt und können von diesem im OVP abgerufen werden.

Nutzer des OVP, die am eKV-Modul interessiert sind, wenden sich an Ihren Landesapothekerverband/-verein.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt ausschließlich zur Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Pflichten des Nutzers mit dem jeweiligen Kostenträger des Versicherten, wobei der DAV die Datenübermittlung über das eKV-Modul im Rahmen der Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO sicherstellt. Sie werden nicht für andere Zwecke genutzt oder an unbefugte Dritte weitergegeben.

2. Nutzungsdaten & Cookies

Wenn Sie unsere Webseite besuchen, erheben wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO temporär sogenannte Nutzungsdaten. Die Nutzungsdaten verwenden wir, um den Aufruf unserer Webseite zu ermöglichen. Folgende Daten werden erhoben, jedoch nicht gespeichert:

- Remote User (authentifizierter Nutzer)
- Remote Host (IP-Adresse des anfragenden Rechners)

Wir verwenden nur unbedingt erforderliche Cookies. Diese unbedingt erforderlichen Cookies gewährleisten Funktionen, ohne die Sie unsere Webseite nicht nutzen könn-

ten. Diese Cookies werden ausschließlich von uns verwendet, sämtliche Informationen, die in den Cookies gespeichert sind, werden an unsere Webseite zurückgespielt. Zum Beispiel dienen sie dazu, dass Sie als angemeldeter Nutzer bei Zugriff auf verschiedene Menüpunkte unserer Webseite stets angemeldet bleiben und so nicht jedes Mal beim Aufruf eines neuen Menüpunktes Ihre Anmeldedaten neu eingeben müssen.

Die Nutzung dieser unbedingt erforderlichen Cookies auf unserer Webseite ist ohne Ihre Einwilligung möglich wegen unseres berechtigten Interesses, eine technisch einwandfreie Webseite anzubieten (Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Aus diesem Grund können unbedingt erforderliche Cookies auch nicht einzeln de- bzw. aktiviert werden. Wir verarbeiten unbedingt erforderliche Cookies längstens für die Dauer der Session.

Auf unserer Webseite kommt folgendes unbedingt erforderliche Cookie zum Einsatz:

Name: JSESSIONID
Beschreibung: Dieses Cookie speichert Informationen über die aktuelle Sitzung auf dem Rechner des Nutzers. Es wird für die korrekte Funktion der Webseite benötigt, um die Navigation zwischen Seiten zu unterstützen.
Dauer: Session

3. Kontaktaufnahme

Sie haben die Möglichkeit, mit uns postalisch, telefonisch oder per E-Mail in Kontakt zu treten. Dabei verarbeiten wir folgende Daten als Pflichtangaben: E-Mail-Adresse, Vorname, Nachname, Thema der Anfrage, Mitteilung. Diese Daten nutzen wir, um Ihre Anfrage zu beantworten und Sie persönlich anzusprechen. Freiwillig können Sie uns Ihre Telefonnummer und Anschrift mitteilen. Diese Daten nutzen wir, um Ihnen auf Ihren Wunsch hin postalisch Informationen zukommen zu lassen oder Sie telefonisch zu kontaktieren.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, im Kontakt mit den Nutzern der Webseite zu sein und gegebenenfalls gestellte Fragen zu beantworten oder Informationen zu versenden.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist. Die während des Absende-Vorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einer Frist von sieben Tagen gelöscht.

V. Einsatz von Dienstleistern

Wir setzen zur Erbringung bestimmter Leistungen und zur Verarbeitung Ihrer Daten Dienstleister (Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO) ein. Dies sind Dienstleister der folgenden Kategorien:

- Hosting-Dienstleister für den Betrieb unserer Server
- Entwicklungsdienstleister für Programmierung, Entwicklung, Wartung und Support von Software-Anwendungen

Die Dienstleister verarbeiten die Daten ausschließlich auf unsere Weisung und sind zur Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen verpflichtet worden. Sämtliche Auftragsverarbeiter wurden sorgfältig ausgewählt und erhalten nur in dem Umfang und für den benötigten Zeitraum Zugang zu Ihren Daten, der für die Erbringung der Leistungen erforderlich ist. Alle Serverstandorte befinden sich in Deutschland.

VI. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist gesetzlich nicht vorgeschrieben und erfolgt freiwillig. Für die Nutzung von bestimmten Services ist die Bereitstellung Ihrer Daten jedoch erforderlich. Das betrifft z. B. die Angabe Ihrer individuellen Daten im OVP-Login-Bereich, ohne die wir Ihnen keinen Zugang zum OVP gewähren können. Wir informieren Sie bei der Eingabe von Daten, wenn die Bereitstellung für den jeweiligen Service oder die jeweilige Funktion erforderlich ist. In diesem Fall sind diese Daten als Pflichtfelder gekennzeichnet. Bei erforderlichen Daten hat die Nichtbereitstellung zur Folge, dass der betreffende Service oder die betreffende Funktion nicht erbracht werden kann. Bei optionalen Daten kann die Nichtbereitstellung zur Folge haben, dass wir unsere Dienste nicht in gleicher Form und gleichem Umfang wie üblich erbringen können.

VII. Ihre Rechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf **Berichtigung** unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) oder auf **Löschung**, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu **widerrufen**. Ein Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht. Jede betroffene Person hat zudem das Recht auf **Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt (Art. 77 DSGVO).

Widerspruchsrecht

In Fällen, in denen wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.